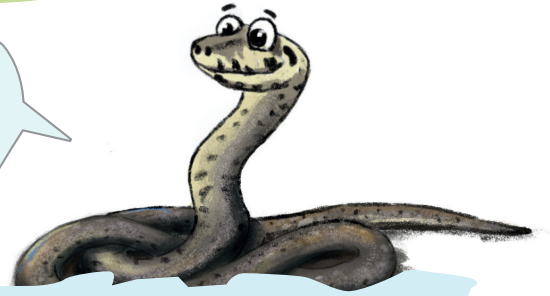


AUEN UND GEWÄSSER

HIER IST WAS LOS!

ICH BIN DIE RINGELNATTER UND LEBE IN AUEN.
HIER KANN ICH SCHWIMMEN UND FISCHE FANGEN.
KOMMT MIT, HEUTE ZEIGE ICH EUCH MEIN ZUHAUSE!



WAS SIND EIGENTLICH AUEN?

Auen sind besondere Orte am Rand von Flüssen und Bächen. Wenn es viel regnet, läuft Wasser über die Ufer und überschwemmt die Aue. Deshalb wachsen dort Pflanzen, die das Wasser mögen. In Auen leben auch viele Tiere, weil sie dort Wichtiges zum Leben finden: Wasser, Futter und Verstecke.

LEBENSRAÜME FÜR VIELE

In Auen gibt es **eine große biologische Vielfalt**. Das bedeutet, dass es ganz viele verschiedene Tiere, Pflanzen und Lebensräume gibt. Jedes Lebewesen, vom Biber bis zur Mücke, hat eine wichtige Aufgabe in der Natur!



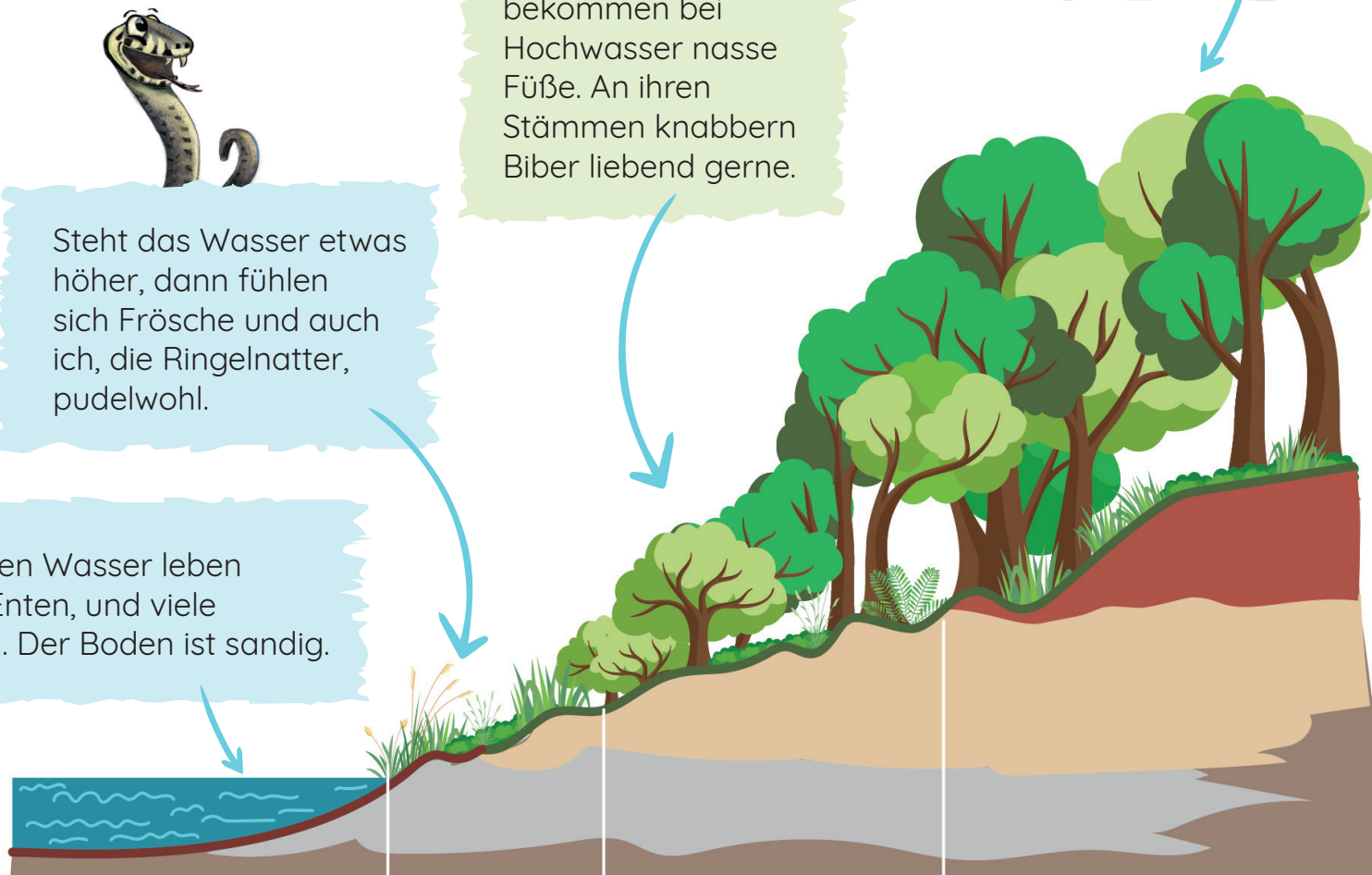
EINE AUE IST WIE EIN HAUS MIT VIELEN STOCKWERKEN.
IN DIESEN STOCKWERKEN, VOM WASSER BIS HOCH IN DIE
BAUMKRONEN, LEBEN UNTERSCHIEDLICHE TIERE UND PFLANZEN:

Am Rand der Aue wachsen hohe Bäume wie die Eiche oder der Feldahorn. Sie mögen es lieber trocken. Hoch oben in ihren Baumkronen vergnügen sich Vögel.

Weidenbäume bekommen bei Hochwasser nasse Füße. An ihren Stämmen knabbern Biber liebend gerne.

Steht das Wasser etwas höher, dann fühlen sich Frösche und auch ich, die Ringelnatter, pudelwohl.

Im flachen Wasser leben Fische, Enten, und viele Insekten. Der Boden ist sandig.



✂ **Bastelt eure eigene Aue!** Schneidet die Tiere und Pflanzen auf dieser Seite aus. Klebt sie dann auf die nächste Seite in die Aue – genau dorthin, wo sie sich wohlfühlen. Aber aufgepasst! Manche Tiere haben sich heimlich eingeschlichen und gehören gar nicht in die Aue. Entdeckt ihr sie?



